

1) Uebersicht der Gewinnung und Scheidung der Zwitter bis zur eigentlichen Herstellung derselben zu Zwitterpochgängen.

Namen der Reviere und Gruben.	Gewonnene Gesteinmassen überhaupt nach		Daraus erhaltene, in der Grube vorläufig ausgeschiebene oder förderbare Zwitter nach		Daraus erhaltene Pochgänge nach erfolgter Scheidung über Lage nach		Kommen auf 100 Gesteinmasse an Pochgängen. Centner.
	großem Maße.	kleinem Maße, den Kübel zu 2500 Kubikfuß Inhalt.	so. Arn	Kübel. Centner.	so. Arn	Kübel. Centner.	
	so. Arn	Kübel. Centner.	so. Arn	Kübel. Centner.	so. Arn	Kübel. Centner.	
A. Geyer.							
Stockwerf . . .	86	46440	86	46440	86	46440	100
Mühlsteiner Gruben	54	29160	36	19440	18	9720	37
B. Ehrenfriedersd.							
Sauberner Gruben	279	120528	139	60264	46	20088	19

Anmerkungen.

- 1) Beim Zwitterstockwerke kann, vermöge der Beschaffenheit der Zwitter und der Anlage der Abbaue, weder eine Scheidung in der Grube noch über Lage stattfinden, daher alles gewonnene Gestein (Stockwerksgranitmasse) auch geradezu die Zwitterpochgänge ausmacht. (Ein Schock Karren Zwitter fast 540 Kübel, jeden zu 2500 Kubikfuß Inhalt, und wiegt im Durchschnitt 540 Centner, jeden zu 112 Leipziger Pfunden.)
- 2) Bey den Gruben der Mühlsteite werden im Durchschnitt zwey Dritttheile der Gewinnungsmasse zu Bergen gehauen; das letzte Drittel macht die Zwitterpochgänge aus. (Das Gewicht eines Kübels gewonnenen Gesteins beträgt durchschnittlich 100 lb., das Gewicht eines Kübels ausgeschiebener Pochgänge 1,07 Centner.)
- 3) In den Gruben des Saubergs zu Ehrenfriedersdorf wird im Durchschnitt die Hälfte der Gewinnungsmasse zu Bergen gehauen und verfest, die andere Hälfte wird zur Lage gefördert und nochmals geschieden, wobey wieder zwey Drittel dieser Hälfte in die Berge gehauen werden, so daß nur ein Sechstheil der gewonnenen Gesteinmasse als Pochgänge gerechnet werden kann. (Ein Schock Karren Zwitter fast hiernur 432 Kübel à 2500 Cbfz. Inhalt u. wiegt durchschnittl. 480 Ctr.)

2) Tabellarische Uebersicht über die Zwitteraufbereitung und den Röstproceß.

Namen der Reviere und Gruben.	Durchgepochte Zwitter nach		Daraus erhaltener Kies nach trockenem Gewicht		Kommen auf 100 Ctr. Zwitter Kies schlich.		Erhaltenes Siftmehl		Erhaltener Sinnstein nach trockenem Gewicht überhaupt,			Summe des erhaltenen Zwitter an Sinnstein	
	Kübel.	Ctr.	in Summa.	pro 100 Ctr. Zwitter.	in Summa.	pro 100 Ctr. Zwitter.	in Summa.	pro 100 Ctr. Zwitter.	grob	klaren	Abgang und Abtern.	Ctr.	lb.
	Kübel. Ctr.	Ctr.	Ctr. Ctr.	Ctr. Ctr.	Ctr. Ctr.	Ctr. Ctr.	Ctr. Ctr.	Ctr. Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	Ctr.	lb.
A. Geyer.													
Stockwerf . . .	46440	46440	360	86,82	—	—	—	—	192,5	—	15,5	208	42,5
Mühlsteiner Gruben .	9720	10789	166	172,32	—	—	—	—	72	—	10,5	82,5	85
B. Ehrenfriedersd.													
Sauberner Gruben .	20088	22298	2930	1471,70	5	1137	5	240	58	27	295	148	

Anmerkungen.

- 1) Die Austragmethode beim Zwitterpochen ist durchgehends die über den Spund bey 14 bis 18 Zoll tief liegenden Pochsohlen.
- 2) Die Kieselische werden durchgehends in Klammöfen abgeröstet und zwar zu Geyer, wo sie im Verhältnis zu den Ehrenfriedersdorfer Schlichen nur wenig Arsenik enthalten, in Quantitäten von 12 bis 16 Centnern in Zeit von 9 bis 10 Stunden. Zu Ehrenfriedersdorf dagegen kann man, um die Kieselische gehörig zu entschweifen und zu enüßigen, nur 6 bis 7 Centner dergleichen zu einem zehn- bis zwölftündigen Rösten nehmen.